Stadtbetriebe Hennef
Anstalt öffentlichen Rechts
Der Vorstand

Beschlussvorlage

Amt:	Stadtbetriebe Hennef (AöR) - Abwasseranlagen	**TOP:** _____
Vorl.Nr.:	V/2022/3437	**Anlage Nr.:** _____
Datum:	02.05.2022	

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Bauausschuss	19.05.2022	öffentlich
Verwaltungsrat der Stadtbetriebe Hennef - AöR	23.06.2022	öffentlich

Tagesordnung

Kanalsanierung der Ortslage Hennef Sanierungsgebiet X, Teilbereich 1 1. BA Weingartsgasse L 316 einschl. Auf dem Hohn und Im Hofgarten
Vorstellung der Entwurfsplanung

Beschlussvorschlag

Der Bauausschuss empfiehlt dem Verwaltungsrat der Stadtbetriebe Hennef AöR:

Der vorgestellten Entwurfsplanung für das Sanierungskonzept der Ortslage Hennef, Sanierungsgebiet X, Teilbereich 1 1. BA Weingartsgasse L 316 einschl. Auf dem Hohn und Im Hofgarten wird zugestimmt. Die Baumaßnahme ist auszuschreiben und zu vergeben.

Begründung

Bei der Erstuntersuchung des Kanalnetzes der Stadt Hennef sind Schäden festgestellt und für die Beseitigung dieser Schäden ist ein Sanierungskonzept aufgestellt worden. Die Durchführung der Sanierungsmaßnahmen erfolgt auf Grundlage des Abwasserbeseitigungskonzeptes der Stadt Hennef.

Der Landesbetrieb Straßenbau hat der Stadt Hennef mitgeteilt, dass er in diesem Jahr eine Deckenerneuerung auf der Landesstraße 316 von Siegburg bis Allner plant. In Allner sind die Sanierungsarbeiten am Kanalnetz abgeschlossen. Hier besteht somit kein Handlungsbedarf aufgrund der geplanten Deckenerneuerung. In Weingartsgasse waren seitens der Stadt Hennef noch keine konkreten Sanierungsmaßnahmen vorgesehen. Nach der Information durch den Landesbetrieb Straßenbau ist sofort eine Sanierungsplanung beauftragt worden. Hierdurch soll vermieden werden, dass die neue Decke in der Landesstraße 316 später durch Sanierungen der Stadt Hennef beschädigt wird.

Für die Planung der Sanierungsmaßnahme sind nochmals die Hauptkanäle, Anschlussleitungen im öffentlichen Bereich und die Schachtbauwerke optisch untersucht worden. Auf Grundlage der aktuellen TV-Untersuchungen ist vom Ingenieurbüro Brendebach, eine Entwurfsplanung für die

Sanierung des Kanalnetzes aufgestellt worden.

Als Ergebnis der Planungen sind folgende Baumaßnahmen vorgesehen:

Hauptkanäle:

Die Hauptkanäle in den Straßen sind zu einem großen Teil noch in einem relativ guten Zustand. Die Mehrheit der Haltungen ist mängelfrei. Lediglich bei 1 Stück Haltung ist eine Reparatur geplant.

Anschlussleitungen:

Bei den öffentlichen Anschlussleitungen sind ca. bei 52 % keinerlei Maßnahmen erforderlich. Insgesamt sind im Untersuchungsgebiet 118 im Betrieb befindliche Anschlussleitungen vorhanden. Die defekten Hausanschlussleitungen müssen überwiegend in offener Bauweise erneuert oder mittels Schlauchlining renoviert werden. Das Schadensbild, was sich hier überwiegend abbildet, sind verschobene Muffen und Risse in den Rohrleitungen. In der Landesstraße 316 müssen insgesamt 49 Leitungen in offener Bauweise erneuert werden.

Schachtbauwerke:

Neben baulichen Mängeln, wie zum Beispiel Risse, eindringendes Wasser usw. entsprechen die Schachtbauwerke auch nicht mehr den heutigen Anforderungen an die Unfallverhütungsvorschriften. Die Schachtbauwerke werden abgedichtet und die fehlenden Sicherheitseinrichtungen werden ergänzt. Die Schachtbauwerke sind aber noch in einem baulich so guten Zustand, dass keine vollständige Erneuerung vorgesehen ist. Größere Straßenaufbrüche werden vermieden. Im Zuge der Baumaßnahme sollen aber alle Schachtbauwerke einwalzbare Abdeckungen erhalten. Diese haben eine deutlich längere Lebensdauer als die Standarddeckel.

Die erforderlichen Investitions- bzw. Reparaturkosten betragen ca. brutto € 220.000,00 (einschließlich Baunebenkosten). Diese Kosten gliedern sich wie folgt:

Hauptkanäle	€	5.000,00
Anschlussleitungen	€	160.000,00
Schachtbauwerke	€	55.000,00
Gesamt	€	220.000,00

Auf Grundlage der jetzt erstellten Entwurfsplanung wird eine Abstimmung mit dem Landesbetrieb Straßenbau erfolgen. Es wird eine gemeinsame Bauabwicklung angestrebt, um insbesondere die Verkehrsabsicherung und Umleitungsbeschilderung nur einmal aufzustellen. Im Moment haben diese Abstimmungen begonnen und in der Sitzung wird dann über den aktuellsten Stand berichtet.

Entsprechende Finanzmittel sind im Wirtschaftsplan 2022/23 etatisiert.

Weitergehende Erläuterungen sowie Vorstellung der Planung mittels Präsentation erfolgen in der Sitzung.

Hennef (Sieg), den 03.05.2022
In Vertretung

Dr. Volker Erbe
Techn. Geschäftsführer
Fachbereichsleiter Abwasser